

Brülisauer übergibt an Roos, Kellerhals übergibt an Brülisauer

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-816868>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brülisauer übergibt an Roos, Kellerhals übergibt an Brülisauer

Am 28. Juni 2018 übergab in Chur Br Brülisauer das Feldzeichen der Mech Br 11 – über Div Wellinger, Kdt Heer – seinem Nachfolger Oberst i Gst Roos, seit 1. Juli Br. Dann übertrug Div Kellerhals das Feldzeichen der Ter Div 4, via KKdt Schellenberg, C Kdo Op, an Brülisauer, seit 1. Juli Div. Die politische Rede hielt Regierungsrat Rathgeb, in der Armee Oberst.

Wer nun aufgrund all der klingenden Namen annimmt, da sei eine pompöse Feier über die Bühne gegangen, der täuscht sich. Schlicht, soldatisch würdig war die Feier:

- Der Ort: eine Wiese auf dem Schiessplatz Rheinsand – nicht, wie Oberst i Gst Steiner, der neue Kdt Inf RS 12, präziserte, auf dem Rossboden.
- Der Rahmen: die Schweizerfahne, ein kleines Rednerpult, ein paar Holzbänke, vier Radfahrzeuge der Brigaden – und die beiden Feldzeichen.
- Die Truppe: einzig der Stab der Mech Br 11 und das Heeresspiel.
- Einziger Ehrengast: Christian Rathgeb, Militärdirektor von Graubünden.

264 000 Kilometer im Auto

Brigadier Willy Brülisauer gab in der Begrüssung seiner Dankbarkeit Ausdruck. 17 Volltruppenübungen habe er mit dem Stab vorbereitet und durchgeführt, 33 Stabsübungen und 16 Stabsrahmenübungen. Er

sei mit dem Automobil für die Brigade 264 000 Kilometer gefahren. Kommandant in der Armee zu sein, heisse

- erstens, «an der eigenen menschlichen Echtheit zu arbeiten». Nur die Armee schäle die Persönlichkeit so klar heraus: durch die Intensität, die Dauer, die psychische und physische Belastung. Die Truppe kratze Glanz und Glimmer ab. Zurück bleibe der Kern.
- Zweitens heisse Kommandant zu sein, verzichten zu lernen. Br Brülisauer berief sich auf Edgar Schumacher: «Es geht eine eigentümliche Befreiung aus der Erkenntnis heraus, dass man selber nicht das Wichtigste ist.»
- Drittens gelte es, auf *ein* Ziel hinzuarbeiten, auf das Kriegsgenügen – in einer Armee, die ihre Leistung dadurch erbringe, den Gegner abzuhalten: Hoffen wir, dass unser Parlament und unser Volk die scheinbare Paradoxie der Situation weiterhin verstehen.»

- Viertens zitierte Br Brülisauer Saint-Exupéry: Die seien «zu lieben, die man führt, ohne es ihnen zu sagen.»

Dank und gute Wünsche

Der abtretende Kdt der Mech Br 11 verschwiegen nicht, dass es die Kader und Soldaten der Armee wären, die politische Fehler mit ihrem Blut zu bezahlen hätten.

Für den Stab erhielten Oberst Pascal Mamin, Kdt Stv, und Oberst i Gst Balz Bütikofer, SC, den Dank des Kommandanten, der auch den Kommandobereich mit Dino Candrian, Hans Müller, Monika Andermatt und Rita Zehnder einbezog.

Seinem Nachfolger «Brigadier in spe» Bänz Roos wünschte Willy Brülisauer viel Glück, aber auch Gelassenheit.

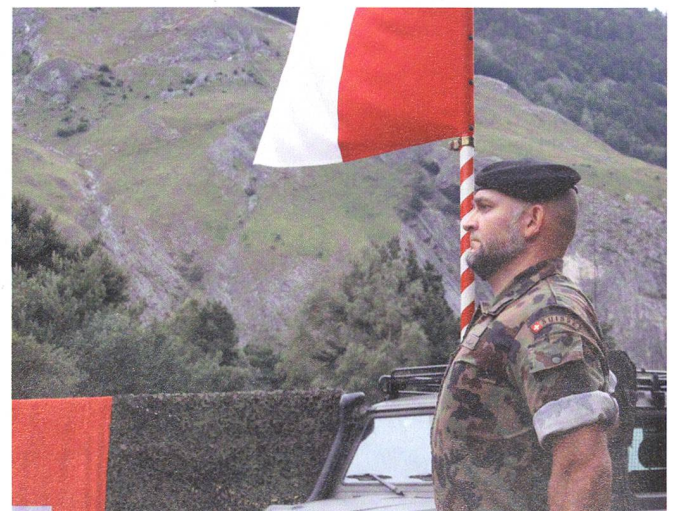
Wellinger: Das Vaterland

Urwüchsig würdigte Div René Wellinger seinen Nachfolger im Kdo Mech Div 11, Br Brülisauer. Vor langer Zeit hätten in der F Div 7 drei junge Gst Of Brülisauer, Metzler und Wellinger miteinander rivalisiert. Div Peter Stutz habe sie gemahnt: «Arbeitet zusammen! Die Armee hält für jeden von Euch zwei Sterne bereit.»

In allem Ernst skizzierte der Kommandant Heer die verschärfte Lage in Europa. Zu lange seien die Panzertruppen stiefmütterlich behandelt worden; jetzt habe ein wuchtiges Umdenken eingesetzt. Die



Chefadj Marcel Brünnger, Fhr Geh des Kdt Ter Div 4, BU, präsentiert das Feldzeichen der Div dem Kommandanten.



Hptadj Tobias Räss, Vrb Uof Stab Mech Br 11, BU, mit dem senkrecht gegliederten Feldzeichen der Brigade.



Mech Br 11: Von Br Brülisauer zu Div Wellinger...



...und von Div Wellinger zu Oberst i Gst, seit 1. Juli Br Roos.



Ter Div 4: Von Div Kellerhals zu KKdt Schellenberg...



...und von KKdt Schellenberg zu Br, jetzt Div Brülisauer.

Bilder: fo.

Mech Div der Schweizer Armee bildeten den operativen Verfügungsverband, um am Boden die Entscheidung zu erzwingen.

Br Brülisauer habe den einzigartigen Charakter der Pz Br 11 erhalten: «Mit deiner aufgeschlossenen, frischen und humorvollen Art warst du deiner Truppe ein guter Führer und geschätzter Kamerad.»

Dem neuen Kdt Br Roos wünschte Div Wellinger Erfolg mit einem Zitat von Friedrich dem Grossen: «Gott ist immer mit den stärksten Bataillonen». Wie stets schloss Wellinger mit seinem Bekenntnis zur Schweiz als unserem Vaterland.

Schellenberg: «Prägnant»

Vor Mutterwitz sprühte der Dank von KKdt Aldo C. Schellenberg, Chef Kdo Op, dem auch die vier Territorialdivisionen direkt unterstellt sind. Er habe ein Adjektiv

gesucht, das Div Hans-Peter Kellerhals kennzeichne – und fragte zuerst in die Runde, wer ein solches Eigenschaftswort beitrage. Div Wellinger antwortete: «mussisch»; Br Brülisauer: «stilvoll»; Oberst i Gst Roos: «in Bildern sprechend».

100 x Nein, zu 100% Verlass


KKdt Schellenberg liess all diese Antworten gelten, gestand jedoch, er sei zu einer anderen Eigenschaft gelangt: «prägnant». Das Wörterbuch gestehe das Adjektiv jemandem zu, der in steter Arbeit mit Druck einem anvertrauten Gut ein plastisches Relief verleihe.

Hans-Peter Kellerhals sei das als Kommandant der Panzerbrigade 11 und der Territorialregion und -Division 4 hervorragend gelungen. Dabei sei Kellerhals stets unerschrocken zu seiner Meinung gestan-

den: «Er konnte 100 x Nein sagen. Wenn er dann aber Ja gesagt hatte, dann konnte man sich zu 100% auf dieses Ja verlassen; dann setzte er den Entschluss um».

Wie Aldo C. Schellenberg wandte sich Regierungsrat Rathgeb in freier Rede an die Runde auf den Holzbänken. Er sei überzeugt, das Schweizervolk werde der Erneuerung der Luftwaffe zustimmen; indessen müssten alle wehrfreundlichen Kräfte zusammenstehen, ohne Risse im Gefüge.

HQ-Verlegung sei nötig gewesen

Er, der Militärdirektor von Graubünden, wisse, dass die Verlegung der Mech Br 11 nach Chur teils böses Blut hinterlassen habe. Es sei für die Stellung der Armee im Kanton jedoch entscheidend wichtig, das in Chur ein Brigadier seinen Sitz habe und das Wehrwesen kraftvoll vertrete. fo. 



Sie haben die Amtseinführung im Div Kdo abgeschlossen: Willy Brülisauer und H.-P. Kellerhals. Rechts RR Rathgeb.



Oberst i Gst, seit 1. Juli Br Bänz Roos, SC Oberst i Gst Balz Bütikofer, Oberst i Gst Daniel Steiner, neuer Kdt Inf RS 12.